



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Das Projekt „Kunst ZUGANG“



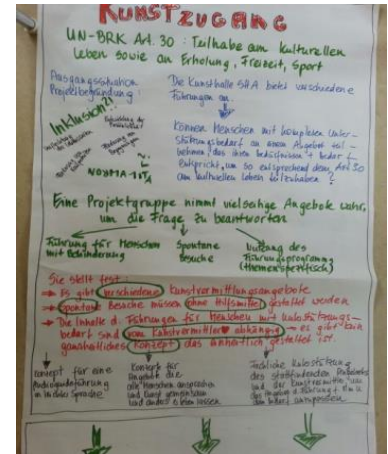


HALT!

Leichte Sprache



Ziele unseres Projektes



- Wir sammeln Ideen, wie Menschen mit Behinderung allein in die Kunst-Halle Würth gehen können.
- Und sich dort Kunst ansehen können.
- Die Teilnehmer der Projekt-Gruppe sollen eigene Stärken herausfinden.

Grundlage unseres Projektes

Der Artikel 30 der Behinderten-Rechts-Konvention:



Jeder Mensch mit Behinderung soll auch in seiner Freizeit überall dabei sein können.
Jeder Mensch mit Behinderung soll ins Theater, Kino, Museum oder in die Bücherei gehen können.

Was machen wir?

- Wir fragen Leute von der Kunst-Halle, welche Ideen es schon gibt.
- Wir besuchen die Ausstellung „OP- Art“ in der Kunst-Halle.
- Wir sprechen über die Besuche.
- Jeder sagt, was er in der Kunst-Halle erlebt hat und was er sich gewünscht hat.
- Wir finden uns als Gruppe.



Was gibt es schon?

- Alle Menschen können umsonst in die Kunst-Halle gehen.
- Es gibt Führungen für Menschen mit Behinderung.
- Die sind ganz verschieden.
- Es gibt Geräte, die alle Bilder erklären.
- So ähnlich wie ein Mp3- Spieler.
- Für Menschen mit Behinderung gibt es keine Geräte.



Eine Idee

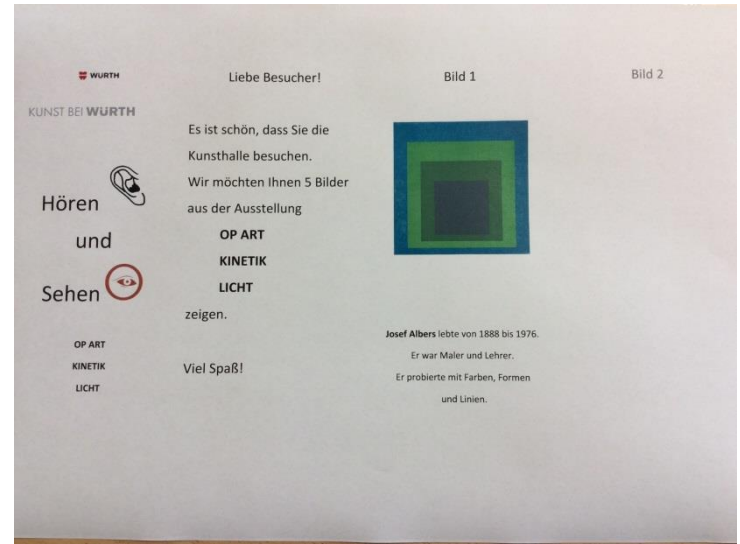
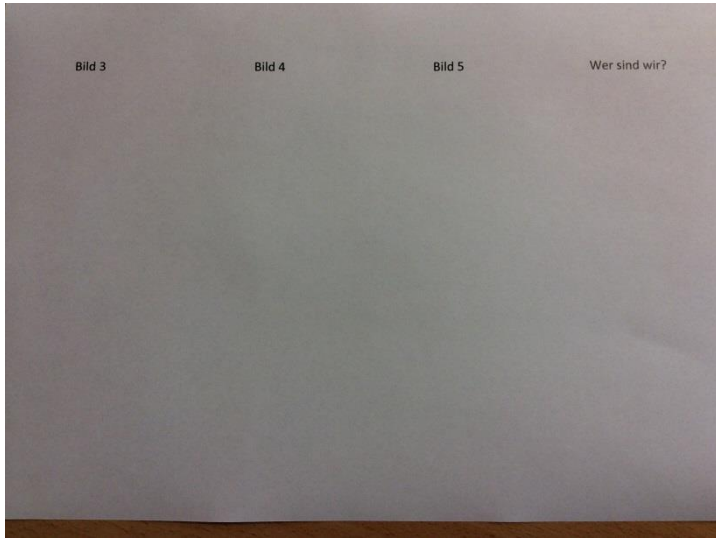


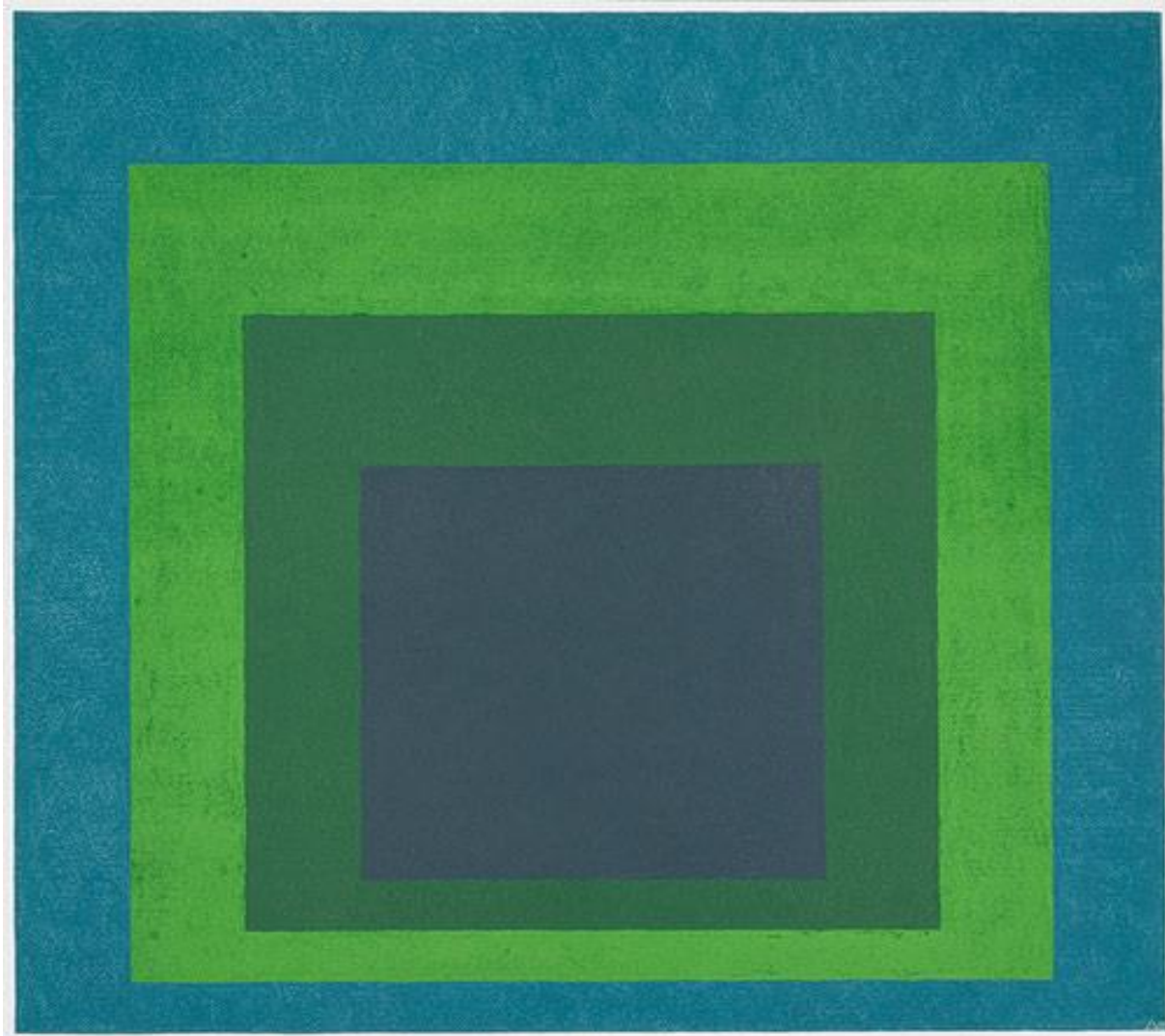
- Wir arbeiten mit den Mitarbeitern der Kunst-Halle zusammen.
- Wir besprechen mit ihnen, wie wir die Besuche noch besser für Menschen mit Behinderung machen können.

Noch eine Idee...



- Menschen mit Behinderung bekommen auch Geräte mit Kopfhörern.
- So ähnlich wie ein Mp3- Spieler.
- Über den Kopfhörer können wir eine Stimme hören.
- Die Stimme spricht über 5 Kunstwerke in der Kunst-Halle.
- Dafür muss eine Experten-Gruppe Kunstwerke wählen.
- Und auf das Gerät in Leichter Sprache sprechen.
- Die Prüfer für Leichte Sprache prüfen den Text.





Und noch eine Idee..



- Ein Mitarbeiter der Volks-Hoch-Schule geht mit 3-4 Menschen in die Kunst-Halle.
- Sie gehen 4 oder 5 Mal zusammen.
- Jeder spricht über sein Lieblingsbild.

Was haben wir gelernt?



- Ein Besuch in der Kunst-Halle ist schön.
- Manchmal kann ein Besuch auch schwierig sein.
- Es gibt nicht immer Hilfe.
- Aber meistens gibt es sie 😊 !!
- Wir können dabei helfen, dass die Kunst-Halle uns besser versteht.
- Dafür müssen wir sie auch verstehen.

Was passiert jetzt?

- Wir sprechen in 2 Tagen mit der Kunst-Halle über unsere Ideen.
- Besonders über die Sprachgeräte.
- Die Idee mit der Volks-Hoch-Schule landet in einem Projekt.
- Es heißt „ Inklusiv Bildung im Landkreis Schwäbisch Hall“ des Sonnenhofes und der Aktion MENSCH.



Was ist für uns Inklusion?

- Menschen mit Behinderung machen überall mit.
- Wir sind dabei.
- Jeder bekommt Hilfe.
- Wir entscheiden, was wir tun möchten.
- Wir müssen uns alle kennenlernen.
- Inklusion ist ein weiter Weg.
- Und macht richtig Spaß!!!



Und so war es!



Quellen

Behindertenkonvention (2010). URL:

http://www.behindertenrechtskonvention.hessen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaaaabmtp (Zugriff am 01.02.2016)

Yadvashem. URL: <http://www.yadvashem.org/yv/de/visiting/accessibility.asp>
(Zugriff 10.02.2016)